

Liste anerkannter, gebietseigener Gehölze für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen für das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

a. Sträucher und Großsträucher

Pflanzenname	Wüchsigkeit			Höhe	Breite	Lichtbedarf	Nährstoffversorgung			Standortansprüche	Anmerkungen	Herkunft
	l	m	s				gering	mittel	gut			
<i>Cornus sanguinea</i> - Roter Hartriegel	x	x		1 - 8 m	2 - 4 m	○☀		x	x	für fast alle Standorten geeignet, v.a. kalkhaltige Stein- und Lehmböden, meidet saure Sandböden	robustes, anpassungsfähiges Pioniergehölz, Vogelschutzgehölz, Früchte roh ungenießbar,	**
<i>Corylus avellana</i> - Hasel		x	x	2 - 6 m	2 - 6 m	○☀		x	x	auf allen schwach sauren bis kalkhaltigen Substraten trockener bis feuchter Böden	sehr anpassungsfähiger Großstrauch, gut schnittverträglich, verdichtungsempfindlich	**
<i>Crataegus laevigata</i> - Zweigriffliger Weißdorn		x		2 - 5 m	3 - 6 m	●○☀	(x)	x	x	auf mäßig trockenen bis feuchten Böden, bevorzugt humose, sandig-steinige oder kiesige Lehmböden	dornig, frosthart, wärmeliebend, feuerbrandgefährdet, gut schnittverträglich	**
<i>Crataegus monogyna</i> - Eingriffliger Weißdorn		x		2 - 10 m	2 - 5 m	○☀		x	x	auf allen schwach nährstoffhaltigen, neutralen bis kalkhaltigen Substraten, meidet nährstoffarme, trockene Böden	dornig, frosthart, hitzeverträglich, feuerbrandgefährdet, gut schnittverträglich, verdichtungsempfindlich	**
<i>Euonymus europaeus</i> - Europ. Pfaffenhütchen	x	x		3 - 5 m	2 - 4 m	○☀			x	nährstoffreiche bis eutrophe Böden trockener bis nasser, zeitweise überfluteter Standorte	verdichtungs- und verletzungsempfindlich, hitzeverträglich, frosthart, giftig, mit Korkeleiten	**
<i>Lonicera xylosteum</i> - Gew. Heckenkirsche		x	x	2 - 4 m	2 - 3 m	○☀	(x)	x	x	nährstoffarme bis -reiche, bevorzugt humose, sandig-lehmige bis tonige Böden, meidet arme Sande	anspruchloses, gut schnittverträgliches Gehölz, giftige, rote Beeren, verdichtungsempfindlich	**
<i>Malus sylvestris</i> - Wildapfel	x			5 - 10 m	4 - 6 m	○☀		x	x	nährstoffreiche, sandig-lehmige Böden mäßig trockener bis feuchter Standorte, kalkliebend	wertvolles Wildgehölz, saure, kleine Früchte, verdichtungs- und versiegelungsempfindlich	**
<i>Prunus padus</i> - Gew. Traubenkirsche	x	x	x	3 - 10 m	4 - 8 m	○☀			x	frische bis nasse, nährstoffreiche, kühle Standorte, bevorzugt auf sandigem Lehm	überschwemmungstolerantes, verdichtungsempfindliches Wild-/ Pioniergehölz, prachtvolle Blüte, keine Verwendung der Spätblühenden Traubenkirsche	**
<i>Prunus spinosa</i> - Schlehe	x			3 - 4 m	2 - 4 m	○☀		x	x	auf allen mäßig nährstoffreichen Standorten trockener bis frischer Standorte, kalkliebend	Pioniergehölz, dornig, frosthart, hitzeverträglich, wärmebedürftig, überschwemmungsempfindlich	**
<i>Pyrus communis</i> syn. <i>pyrastris</i> - Wildbirne	x			5 - 15 m	5 - 10 m	○☀		(x)	x	auf allen durchlässigen, nährstoffreichen Böden trockener bis frischer Standorte, kalkliebend	Wildform der Kulturbirne mit kleinen, sauren Früchten, wärmeliebend, hitzeverträglich, spätfrostgefährdet, bedornete Jungtriebe	**
<i>Rhamnus catharticus</i> - Kreuzdorn	x			2 - 8 m	2 - 4 m	○☀	x	x	x	auf lockeren, durchlässigen, kalkhaltigen Substraten trockener bis frischer Standorte, anspruchslos	dornig, wärmeliebend, hitzeresistent, ungenießbare Beeren, verdichtungsempfindlich, robust	**
<i>Rhamnus frangula</i> - Faulbaum		x	x	2 - 7 m	2 - 4 m	●○☀	x	x		auf sauren bis neutralen, v.a. schweren Substraten frischer bis nasser Standorte, meidet Trockenheit,	robust, sehr anspruchslos, verdichtungsempfindlich, wärmeverträglich, frosthart, ungenießbare Beeren	**
<i>Rosa canina</i> - Hundsrose		x		2 - 3 m	1 - 2 m	○☀	(x)	x	x	auf tiefgründigen, mineralischen Böden trockener bis frischer Standorte, bevorzugt sandigen Lehm	wärmeliebend, hitzeverträglich, wichtiges Wildgehölz, hellrosa-weiße Blüten, Hagebutten	**
<i>Salix aurita</i> - Ohrweide	x			1,5 - 3m	2 - 4 m	○☀	x	x	x	alle kalkarmen, feuchten Substraten frischer bis nasser Standorte, kalkmeidend, ausschlagfähig	Pioniergehölz für Uferbepflanzungen, extrem frosthart, überflutungstolerant,	**
<i>Salix cinerea</i> - Grauweide			x	3 - 6 m	3 - 5 m	○☀	x	x	(x)	frische bis nasse Standorte, kalkmeidend, bevorzugt saure, sandig-tonige Substrate feuchter, mäßig nährstoffreicher Böden	extrem frosthart, verträgt zeitweise Überflutungen, Bienenweide	**

Liste anerkannter, gebietseigener Gehölze für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen für das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

Pflanzenname	Wüchsigkeit			Höhe	Breite	Lichtbedarf	Nährstoffversorgung			Standortansprüche	Anmerkungen	Herkunft
	l	m	s				gering	mittel	gut			
<i>Salix pentandra</i> - Lorbeerweide			x	5 - 8 m	4 - 8 m	○☀		x	x	auf frischen bis staunassen, zeitweise überfluteten Standorten normaler bis eutropher Böden, v.a. auf humosen oder rohen, sandig-kiesigen Tonböden	überflutungstolerante Art der Bruch- und Auenwälder mit relativ hohen Standortansprüchen	**
<i>Salix triandra</i> - Mandelweide			x	2 - 4 m	3 - 8 m	○☀		x	x	auf frischen bis nassen, zeitweise überfluteten Standorten, sauer bis alkalisch, v.a. auf sandig-kiesigen, schotterhaltigen Substraten, auch Lehme, Tone, Schlicker	Art der Auenwälder und Uferfluren, überflutungsverträglich, wärmeliebend, verlangt hohe Luftfeuchtigkeit, trockenheitsempfindlich	**
<i>Salix viminalis</i> - Korbweide			x	2 - 10 m	4 - 8 m	○☀			x	feuchte bis staunasse, nährstoffreiche Standorte, neutrale bis alkalische, auch humusfreie/ -arme Substrate	verträgt langanhaltende Überflutungen und Einschütten, Ufergehölz, klassischer Kopfbaum, trockenheitsempfindlich	**
<i>Sambucus nigra</i> - Schwarzer Holunder			x	2 - 7 m	3 - 5 m	●○☀	(x)	x	x	mäßig trockene bis feuchte Standorte, auf allen Substraten, bevorzugt stickstoffreiche, kalkhaltige, lehmig-tonige Böden	unempfindliches Pioniergehölz, verträgt Einschütten und Überschwemmungen, verwertbare Blüten und Früchte	**
<i>Viburnum opulus</i> - Gemeiner Schneeball		x	x	2 - 5 m	2 - 5 m	○☀		x	x	auf frischen bis nassen Standorten, bevorzugt nährstoffreiche, tiefgründige, schwere Böden, neutral bis alkalisch	hitze- und trockenheitsempfindlich, verträgt Überflutungen und Verdichtungen, auffällige Blüten und Früchte, ungenießbar	**

b. Gehölze I. und II. Ordnung/ Bäume

Pflanzenname	Wüchsigkeit			Höhe	Breite	Lichtbedarf	Nährstoffversorgung			Standortansprüche	Anmerkungen	Herkunft
	l	m	s				gering	mittel	gut			
<i>Acer campestre</i> - Feldahorn	x	x		3 - 20 m	5 - 12 m	●○☀	x	x	x	sandig-lehmig, tonige Böden trockener bis feuchter Standorte, salztolerant	mittelgroßer, anpassungsfähiger Baum, Pioniergehölz, auf trockenen Böden auch strauchartig	**
<i>Acer platanoides</i> - Spitzahorn			x	20 - 30 m	8 - 15 m	○☀	x	x	x	trockene bis feuchte Standorte, nicht auf organischen sowie sauren Sandböden	anpassungsfähiger, anspruchsloser Großbaum, Pioniergehölz, verdichtungsempfindlich	*1
<i>Acer pseudoplatanus</i> - Bergahorn		x	x	20 - 40 m	12 - 20 m	○☀		x	x	frische bis feuchte Standorte, nicht auf armen Sand- sowie schweren Lehm-/ Tonböden	prächtiger Großbaum, empfindlich gegen Luft- und Bodentrockenheit sowie Bodenverdichtung	*2
<i>Alnus glutinosa</i> - Schwarzerle			x	8 - 30 m	8 - 10 m	○☀		x	x	frische bis nasse Standorte, nicht auf nährstoffarmen Sandböden	verträgt Überschwemmungen und Staunässe, Ufergehölz	*3
<i>Betula pendula</i> - Sandbirke			x	8 - 30 m	6 - 8 m	○☀	x	x	x	trockene bis feuchte Standorte, sauer bis alkalisch, auch auf armen Sandböden	anpassungsfähig/ anspruchslos, empfindlich gegen Bodenverdichtung, Überfüllung	*4
<i>Betula pubescens</i> - Moorbirke		x		5 - 15 m	3 - 5 m	☀	x	x		feuchte bis nasse Standorte, bevorzugt humose Moor- und saure Sandböden	verträgt Staunässe und zeitweise Überflutungen	*5
<i>Carpinus betulus</i> - Hainbuche	x	x		5 - 15 m	3 - 8 m	●○☀	x	x	x	trockene bis feuchte Standorte, Sand-, besser Lehmböden, auch auf Tonböden	sehr schnittverträglich, verdichtungs- und überflutungsempfindlich	*6
<i>Fagus sylvatica</i> - Rotbuche		x	x	25 - 40 m	10 - 25 m	●○☀	x	x	x	frische bis feuchte Standorte, gern auf kalkhaltigen Böden, für Sandböden weniger geeignet	empfindlich gegen Bodenverdichtung, Überfüllung und Freistellung (Rindenbrand) sowie Staunässe	*7

Liste anerkannter, gebietseigener Gehölze für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen für das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee und das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Mecklenburg-Vorpommern

Pflanzenname	Wüchsigkeit			Höhe	Breite	Licht- bedarf	Nährstoffversorgung			Standortansprüche	Anmerkungen	Her- kunft
	l	m	s				gering	mittel	gut			
<i>Populus nigra</i> - Schwarzpappel			x	20 - 30 m	15 - 20 m	☉☼		x	x	auf trockenen, wechselfeuchten bis nassen Sand-, Kies- und Lehmböden, Rohbodenkeimer	überschwemmungstolerante Auwaldart, nur genetisch sortenreine Pflanzen verwenden, keine Hybride	*8
<i>Prunus avium</i> - Vogelkirsche		x	x	15 - 20 m	8 - 12 m	☉☼			x	frische bis feuchte, nährstoffreiche Standorte, bevorzugt lehmige Substrate, nicht auf sauren Sand- oder Tonböden	anspruchsvolles Gehölz, wärmeliebend, empfindlich gegen Bodenverdichtung und -versiegelung, starke Ausläuferbildung, windempfindlich, essbare Früchte	*9
<i>Quercus petraea</i> - Traubeneiche	x	x		20 - 40 m	15 - 20 m	☼		x	x	bevorzugt sandig-lehmige Böden, grundsätzlich aber auf allen einigermaßen nährstoffversorgten Substraten	anspruchlos, widerstandsfähig, hitzeverträglich, mäßig windfest, spätfrostgefährdet, relativ überschüttungstolerant	*10
<i>Quercus robur</i> - Stieleiche	x	x		30 - 40 m	15 - 25 m	☉☼	(x)	x	x	sandig-humose, schwach saure Standorte, bevorzugt Lehm- und Tonböden, Bodenfeuchte trocken bis frisch, staunässeverträglich	anspruchlos, robust, wärmeliebend, windresistent, überflutungstolerant, empfindlich gegenüber Grundwasserabsenkungen	*11
<i>Salix alba</i> - Silberweide			x	10 - 20 m	8 - 15 m	☉☼	x	x	x	nährstoffarme bis eutrophe Böden, bevorzugt feuchte bis nasse, zeitweise überflutete Standorte	sehr hohe Überschwemmungstoleranz, starkes Ausschlagsvermögen, idealer Bodenbefestiger und Ufergehölz, Kopfbaum	**
<i>Salix caprea</i> - Salweide			x	3 - 13m	3 - 5 m	☉☼	x	x	x	frische bis nasse, sandige bis lehmige Standorte, bevorzugt schwerere Substrate	widerstandskräftig, im Alter brüchig, gutes Ausschlagsvermögen, überflutungsempfindlich	**
<i>Salix fragilis</i> - Bruchweide			x	5 - 15 m	6 - 8 m	☉☼		x	x	frische bis nasse Standorte, nährstoffarme bis eutrophe, möglichst kalkarme Böden aus sandig-kiesigen Substraten, auch Lehm-/ Tonböden	staunässeverträglich, sehr hohe Toleranz gegenüber Überflutungen und Einschüttung, nicht windfest	**
<i>Sorbus aucuparia</i> - Eberesche	x	x		5 - 15 m	4 - 8 m	☉☼	x	x	x	auf allen Substraten, bevorzugt frische, humose kalkreiche (Lehm-)Böden	anspruchlos, staunässeverträglich, empfindlich gegen Bodenverdichtung und -versiegelung	**
<i>Sorbus domestica</i> - Speierling	x	x		15 - 20 m	6 - 15 m	●☉☼		x	x	auf durchlässigen mineralischen Böden trockener bis frischer Standorte, kalkliebend,	nässeempfindliche, wärmeliebende Art Süd- und Mitteleuropas, bevorzugt auf kalkreichen Böden	**
<i>Sorbus torminalis</i> - Elsbeere	x			8 - 15 m	6 - 8 m	☉☼		x	x	auf durchlässigen, kalkhaltigen Substraten trockener bis frischer Standorte	nässeempfindliche, wärmeliebende Art Süd- und Mitteleuropas, trockenheitsverträglich, wärmeliebend	**
<i>Taxus baccata</i> - Eibe	x			5 - 18 m	5 - 10 m	●☉☼		x	x	sandig-steinige bis tonige Böden frischer bis feuchter Standorte, nicht auf organischen Böden	immergrünes Nadelgehölz, alle Teile mit Ausnahme des Samenmantels sind giftig, gut schnittverträglich	**
<i>Tilia cordata</i> - Winterlinde		x	x	20 - 30 m	10 - 20 m	☉☼		x	x	auf nährstoffreichen, bevorzugt lehmigen Böden mäßig trockener bis frischer Standorte	empfindlich gegen Einschüttung/ Verdichtung und Trockenheit, wärmeliebend, hitzeverträglich, salzempfindlich	*12
<i>Tilia platyphyllos</i> - Sommerlinde		(x)	x	30 - 40 m	10 - 25 m	☉☼		(x)	x	auf nährstoffreichen, tiefgründigen, möglichst humosen Lehmböden, kalkliebend, auf kühlen, luft- und bodenfeuchten Standorten	anspruchsvolle, wärmeliebende, spätfrostempfindliche, aber frostharte Art, gut schnittverträglich, empfindlich gegen Bodenverdichtung und Überfüllungen	*13
<i>Ulmus laevis</i> - Flatterulme		(x)	x	15 - 25 m	12 - 15 m	☉☼			x	auf lehmigen bis tonigen Substraten nährstoffreicher, feuchter/ wechselfeuchter, kalkhaltiger Böden,	überschwemmungstolerante, wärmeliebende, frostharte und windfeste Art v.a. der Hartholzauenwälder, starke Gefährdung durch das Ulmensterben	**

